

7

# Johann Wolfgang Goethe

## Erkönig

- 1 Was wisset so spät durch Nacht und Wind?
- 2 Es ist der Vater mit seinem Kind;
- 3 Er hat den Knaben wohl in dem Arm,  
4 Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.
  
- 5 Mein Sohn, was birgst du so bang dein  
6 Gesicht?
- 7 Triffst, Vater, du den Erlkönig nicht?
- 8 Den Erlkönig mit Kron und Schwert?
- 9 Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.
  
- 10 Du lieber Kind, komm, geh mit mir!
- 11 Wer häßlich weinend heulend ist mit dir.

3

## Vaterunser

- 1 Vater unser, du in den Himmeln,
- 2 gerühmt werde dein Name dein;
- 3 ob Komme das Königreich dein:
- 4 ob werde die Wille dein,
- 5 wie im Himmel auch auf Erden;
- 6 Brot unser das tägliche gib uns
- 7 an diesem Tag; und laß uns,
- 8 daß Sündigen wir sinnen, so wie auch
- 9 wir lassen den Sündigen unsern;
- 10 und nicht bringest uns in Versuchung,
- 11 sondern erlöse uns von dem Übeln;
- 12 denn dein ist das Königreich und
- 13 die Macht und die Herrlichkeit
- 14 in die Ewigkeit. Amen.